

Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales

Beschreibung des Bildungsgangs

Die zweijährige Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen ist eine berufliche Vollzeitschule. Sie wird nach dem Erreichen der Fachhochschulreife vor einer Ausbildung im sozialen Bereich und in Berufen des Gesundheitswesens besucht.

Berufliche Perspektiven

Der Bildungsgang der zweijährigen Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen bereitet die Schüler*innen sowohl auf qualifizierte Tätigkeiten in beruflichen Fachrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens als auch auf ein Studium an Fachhochschulen oder in vergleichbaren Studiengängen an Universitäten vor.

Mögliche Arbeitsfelder:

Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Sozialpflege, Gesundheitsmanagement, Krankenpflege, Soziale Arbeit, Prävention

Der Bildungsgang vermittelt:

- eine vertiefte berufsbezogene Allgemeinbildung
- berufliche Kenntnisse
- den schulischen Teil der Fachhochschulreife

Die Schüler*innen werden befähigt, konkrete Aufgaben aus der Praxis zu bewältigen und erwerben dadurch eine umfassende berufliche, soziale und personale Handlungskompetenz in Sozial- und Gesundheitsberufen.

Zugangsvoraussetzung

Die Aufnahme setzt den Nachweis eines guten mittleren Bildungsabschlusses (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 am Gymnasium voraus.

Dauer

Zwei Jahre in Vollzeitbeschulung.

Abschluss

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Prüfung zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ab. Die vollständige Fachhochschulreife wird zuerkannt, wenn man:

- an einem einschlägigen halbjährigen Praktikum teilgenommen hat,
- oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht nachweist,
- oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweist.

Ansprechpartner*in

Frau Nadine Wahle

